

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Nr. 11

Berlin, den 21. November

2012

	Inhalt	Seite
I. Bekanntmachungen		
	Urkunde über die Änderung des Namens der Kirchengemeinde Cahnisdorf, Evangelischer Kirchenkreis Niederlausitz	226
	Urkunde über die dauernde Verbindung der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde, der Evangelischen Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde, der Evangelischen Paul-Schneider-Kirchengemeinde und der Evangelischen Dorf-Kirchengemeinde, sämtlich Kirchenkreis Steglitz, zu einem Pfarrsprengel	226
	Genehmigung von neuen Kirchensiegeln	226
	Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln	227
	Ältestenwahlen 2013	227
II. Stellenausschreibungen		
	Ausschreibung von Pfarrstellen	228
	Erneute Ausschreibung von Pfarrstellen	229
III. Personalnachrichten		
IV. Mitteilungen		
	Modul 4 der Fortbildung „Führen und Leiten“ für Pfarrerinnen und Pfarrer – Umgang mit Mitarbeitenden/ Personalmanagement	232
	Modul 5 der Fortbildung „Führen und Leiten“ für Pfarrerinnen und Pfarrer – Rechtliche Grundlagen	232
	Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland im Jahr 2013	233
	Auslandsdienst in China	233
	Auslandsdienst in Pretoria/Südafrika	233
	Auslandsdienst in Santiago de Chile	234
	Auslandsdienst in Sydney/Australien	234

I. Bekanntmachungen

U r k u n d e

über die Änderung des Namens der Kirchengemeinde Cahnsdorf, Evangelischer Kirchenkreis Niederlausitz

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 12 Abs. 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABl.-EKiBB S. 159, ABl.-EKsOL 3/2003 S. 7) beschlossen:

§ 1

Der Name der Kirchengemeinde Cahnsdorf, Evangelischer Kirchenkreis Niederlausitz, wird geändert in „Evangelische Kirchengemeinde Cahnsdorf“.

§ 2

Diese Urkunde tritt am 1. November 2012 in Kraft.

Berlin, den 16. Oktober 2012
Az: 1000-01: 42/072-71.02

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
– Konsistorium –

(L. S.)

S e e l e m a n n

*

U r k u n d e

über die dauernde Verbindung der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde, der Evangelischen Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde, der Evangelischen Paul-Schneider-Kirchengemeinde und der Evangelischen Dorf-Kirchengemeinde, sämtlich Kirchenkreis Steglitz, zu einem Pfarrsprengel

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 33 Abs. 1 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABl.-EKiBB S. 159, ABl.-EKsOL 3/2003 S. 7) beschlossen:

§ 1

Die Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde, die Evangelische Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde, die Evangelische Paul-Schneider-Kirchengemeinde und die Evangelische Dorf-Kirchengemeinde, sämtlich Kirchenkreis Steglitz, werden dauernd zum Pfarrsprengel Lankwitz verbunden.

§ 2

Die bisherige Verbindung der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde und der Evangelischen Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde zum Pfarrsprengel Dietrich Bonhoeffer und Dreifaltigkeit wird aufgehoben.

§ 3

Die sechs Pfarrstellen der Kirchengemeinden des bisherigen Pfarrsprengels Dietrich Bonhoeffer und Dreifaltigkeit, die zwei Pfarrstellen der Evangelischen Paul-Schneider-Kirchengemeinde und die zwei Pfarrstellen der Evangelischen Dorf-Kirchengemeinde werden auf die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Lankwitz übertragen.

§ 4

Diese Urkunde tritt am 1. Dezember 2012 in Kraft.

Berlin, den 29. Oktober 2012
Az. 1020-01: 12/000-15.00

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
– Konsistorium –

(L. S.)

S e e l e m a n n

*

Genehmigung von neuen Kirchensiegeln

1. Konsistorium
Az.: 1252-02:10

Berlin, den 10. Oktober 2012

Der Evangelische Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf hat mit Genehmigung des Konsistoriums das unten abgebildeten Kirchensiegel eingeführt.

Die Umschrift lautet :

„EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
TELLOW-ZEHLENDORF“



2. Konsistorium Berlin, den 5. November 2012
Az.: 1252-03:37/038

Die Evangelische Stadtkirchengemeinde Köpenick, Evangelischer Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree, hat mit Genehmigung des Konsistoriums das unten abgebildete Kirchensiegel mit den Bezeichnungen I, II und III eingeführt.

Die Umschrift lautet:

„EV. STADTKIRCHENGEMEINDE KÖPENICK“



3. Konsistorium Berlin, den 5. November 2012
Az.: 1252-03:12/024-16.06

Die Kirchengemeinde Südende, Kirchenkreis Steglitz, hat mit Genehmigung des Konsistoriums das unten abgebildete Kirchensiegel eingeführt.

Die Umschrift lautet :

„KIRCHENGEMEINDE SÜDENDE“



4. Konsistorium Berlin, den 5. November 2012
Az.: 1252-03:14/025-25.01

Die Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon Berlin-Neukölln, Evangelischer Kirchenkreis Neukölln, hat mit Genehmigung des Konsistoriums das unten abgebildete Kirchensiegel eingeführt.

Die Umschrift lautet:

„EV. KIRCHENGEMEINDE
FÜRBITT-MELANCHTHON BERLIN-NEUKÖLLN“



Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln

1. Die Kirchensiegel der ehemaligen Evangelischen Stadtkirchengemeinde Berlin-Köpenick, Evangelischer Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree, mit der Umschrift „EV. LAURENTIUS-KIRCHENGEMEINDE KÖPENICK“ ohne Bezeichnungen sowie mit den Bezeichnungen I bis VI wurden außer Geltung gesetzt.
2. Die Kirchensiegel der ehemaligen Fürbitt-Kirchengemeinde und der ehemaligen Philipp-Melanchthon-Kirchengemeinde, beide Evangelischer Kirchenkreis Neukölln, mit den Umschriften „FÜRBITT-KIRCHENGEMEINDE“ und „Ev. Philipp Melanchthon Kirche Berlin-Neukölln“ wurden außer Geltung gesetzt.

*

Ältestenwahlen 2013

Die Kirchenleitung hat am 10. August 2012 beschlossen: Für die nächsten allgemeinen Ältestenwahlen in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz wird gemäß § 7 Abs. 1 Ältestenwahlgesetz bestimmt:

- a) für den Sprengel Berlin als Wahltag der **20. Oktober 2013** und
- b) für die Sprengel Potsdam und Görlitz der **20. Oktober 2013** und die Ausweichtermine **29. September, 6. Oktober** und **3. November 2013**, an denen die Wahlen durchgeführt werden müssen.

Berlin, den 30. Oktober 2012

Kirchenleitung

Dr. Markus D r ö g e

Informationen und Material zur Ältestenwahl sind unter www.gkr.ekbo.de abrufbar.

II. Stellenausschreibungen

Ausschreibung von Pfarrstellen

1. Die Pfarrstellen der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels **Dahlhausen, Kirchenkreis Kyritz-Wusterhausen**, ist ab sofort mit 100 % Dienstumfang durch das Konsistorium zu besetzen.

Mit der Pfarrstelle verbunden ist die Übernahme von Aufgaben im Kirchenkreis mit 50 % Dienstumfang. Der Dienst im Kirchenkreis soll sich an den Stärken der Bewerberin oder des Bewerbers orientieren. Mögliche Aufgabenbereiche sind Religionsunterricht, Mitarbeit in der Diakonie, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder Krankenhausseelsorge.

Zum Pfarrsprengel Dahlhausen gehören die Kirchengemeinden Dahlhausen und Blumenthal. Mit der Pfarrstelle verbunden sind die Vakanzverwaltungen des Pfarrsprengels Rosenwinkel mit den Kirchengemeinden Rosenwinkel und Grabow sowie der Kirchengemeinde Wutike aus dem Pfarrsprengel Wutike. Die fünf Dörfer mit 441 Gemeindegliedern, fusionieren nach vielen Jahren guter Zusammenarbeit gerade zu einer gemeinsamen Gemeinde.

Die Gemeinden wünschen sich eine Pfarrerin oder einen Pfarrer bzw. eine Gemeindepädagogin oder einen Gemeindepädagogen, die oder der bereit ist, sich auf die ländlich geprägte Umgebung und Lebensweise einzulassen. Die Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen und politischen Institutionen ist wichtig. Die gute regionale Kooperation, u. a. in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen soll fortgesetzt werden.

Monatliche Gottesdienste an den fünf Predigtstätten, Kasualien und die Begleitung regelmäßiger Gemeindenachmittage prägen das Gemeindeleben.

Am Besuchsdienst beteiligen sich auch andere Gemeindeglieder.

Für die Verwaltungsarbeit steht eine qualifizierte Honorarkraft als Unterstützung bereit.

Der Pfarrsprengel verfügt über ein saniertes großes Pfarrhaus.

Vom Wohnbereich getrennt befindet sich dort auch das Gemeindebüro.

Der Pfarrgarten bietet viel Platz für eine Familie und die Gemeindeglieder.

Vier Kirchen sind in gutem Zustand, eine der Kirchen wird gerade unter Begleitung durch den Baubeauftragten des Kirchenkreises saniert.

Im Nachbardorf (1 km entfernt) befindet sich eine kleine Grundschule, ein Kindergarten und der Bahnanschluss, weiterführende Schulen in Kyritz, Pritzwalk, Wittstock, Neuruppin.

Vom Autobahndreieck Wittstock gelangt man zudem schnell nach Berlin, Rostock oder Hamburg.

Die Region ist geprägt durch ein vielfältiges kulturelles und sportliches Angebot.

Auskünfte erteilen Superintendent Joachim Harder, Telefon: 03 39 71/ 7 23 73, oder Pfarrer Hans-Georg Scharnbeck, Telefon: 03 39 75/ 5 04 55.

Bewerbungen werden bis zum 19. Dezember 2012 erbeten an das Konsistorium, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin.

2. Die (1.) Pfarrstelle der **Kapernaum-Kirchengemeinde, Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost**, ist ab 1. Januar 2013 mit 70 % Dienstumfang durch das Konsistorium wieder zu besetzen.

Die Gemeinde liegt im Bezirk Mitte (Wedding), hat ca. 5.400 Gemeindeglieder und verfügt über zwei Pfarrstellen, eine Kirchenmusikerin, einen Mitarbeiter für Arbeit mit Kindern und Familien, einen Mitarbeiter für Jugend, eine Mitarbeiterin und einen Mitarbeiter in der Verwaltung sowie einen Haus- und Kirchwart. Sämtliche Geschäftsführungsaufgaben sind der Verwaltung übertragen.

Schwerpunkte der bisherigen Arbeit liegen in der Arbeit mit Kindern und Familien (Kindersonntage, Freizeiten, Kita mit 60 Plätzen

in kreiskirchlicher Trägerschaft), Kirchenmusik, Jugendarbeit und soziale Projekte (Laib & Seele).

Das Gemeindeleben findet an zwei Orten statt: in „Alt-Kapernaum“ rund um die Kirche in der Seestraße 35 sowie im Gemeindezentrum Brienzer Straße 22.

Die Gemeinde wünscht sich eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der kommunikations- und teamfähig ist, das Gemeindeleben begleitet und durch eigene Impulse fördert.

Arbeitsschwerpunkt soll die Arbeit mit Kindern und Familien einschließlich der sozialen Projekte sein. Darüber hinaus wünscht sich die Gemeinde eine Wiederbelebung der Seniorenarbeit.

Sie oder er arbeitet dabei gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Eine geräumige Dienstwohnung steht im Gemeindehaus Seestraße 34 zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Gemeindevorstandes, Frau Barbara Simon, Telefon: 030/4 51 61 12, Pfr. Hans Zimmermann, Telefon: 030/4 93 31 47, und Superintendent Martin Kirchner, Telefon: 030/92 37 85 20.

Bewerbungen werden bis zum 2. Januar 2013 erbeten an das Konsistorium, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin.

3. Die (1.) Pfarrstelle der **Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen-Nord, Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost**, ist zum 1. Mai 2013 mit 100 % Dienstumfang durch das Konsistorium wieder zu besetzen.

Die Gemeinde ist in den 80iger Jahren inmitten der Großsiedlung Neuhohenschönhausen gegründet worden. Das Anwachsen der Gemeindegliederzahl (1.700) und die Veränderung der Sozialstruktur aufgrund der aktuellen demografischen Dynamik in Berlin sind zu erwarten. Dem Zuzug jüngerer Familien wird Rechnung zu tragen sein.

Die Gemeindegliederarbeit ist auf allen Ebenen missionarisch gefordert.

Die Bewerberin oder den Bewerber erwartet ein aufgeschlossenes und motiviertes Team von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und eine helle Atmosphäre in einer lebendigen Gemeinde.

In der Gemeinde arbeiten hauptamtlich Kirchenmusiker (65 %), Katechet (50 %), Jugenddiakon (50 %) und Bürokräft (25 %).

Ort des Gemeindelebens ist das Gemeindezentrum „Heinrich Grüber“, zu dem das bestehende Pfarrhaus gehört. Es wird erwartet, dass die Pfarrerin oder der Pfarrer hier Residenz nimmt. Beide Gebäude sind vor 25 Jahren in der Nähe von Stadt- und Straßenbahn in einer idyllischen Grünschutzzone am Rande des Neubaugebietes gebaut worden.

Schwerpunkt der Gemeindegliederarbeit ist u.a. die musikalische Arbeit mit Kindern (Musicals, Jugendband), welche neue Wege zu Kindern und Jugendlichen im Kiez und zur regionalen Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden öffnet.

Die Senioren sammeln sich gemeindeübergreifend.

Frauen und Männer kommen in eigenen Kreisen zusammen. Ihre ehrenamtlichen Leiter erwarten die Unterstützung der Pfarrerin oder des Pfarrers.

Ein Team verantwortet den eng mit der Jugendarbeit zusammenarbeitenden Konfirmandenunterricht regional.

Gemeinde und Mitarbeiter freuen sich auf teamoffene Bewerber, die Humor und Phantasie mitbringen und das Evangelium in den verschiedenen gemeindlichen Feldern mit Freude und Begabung kommunizieren und in gewachsenen Strukturen neue Impulse und Konzepte einbringen. Sprache und spirituelle Symbole der Verkündigung sollen von den Menschen in der unmittelbaren Umwelt verstanden werden. Eine lebendige und einladende Predigt wird dazu beitragen, dass der Gottesdienst Mittelpunkt der Gemeinde bleibt.

Die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Hoyerswerda-Neustadt soll weiter verstärkt werden, bereits jetzt gibt es gemeinsamen Konfirmandenunterricht.

Die Gemeinde wünscht sich eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der

- mit Freude Gottesdienste feiert und gern predigt,
- Interesse an der sorbischen Tradition hat,
- gern und offen auf Menschen zugeht und sie zum Christsein ermuntert,
- gern mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen gemeinsam arbeitet,

- offen ist für die Zusammenarbeit mit dem christlichen Gymnasium (eine Verpflichtung zum Halten von RU besteht nicht),
- Interesse hat am ökumenischen Miteinander in der Stadt.

Eine sanierte und geräumige Dienstwohnung in zentraler Lage steht zur Verfügung. Gartenfläche kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Nähere Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Gemeindegemeinderats der Altstadt, Rüdiger Mrosk, Telefon: 035 71/41 54 41, oder Superintendent Heinrich Koch, Telefon: 03571/42 84 31.

Bewerbungen werden bis zum 19. Dezember 2012 erbeten an das Konsistorium, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin.

III. Personlnachrichten

Die Inhalte des Abschnitts ‚Personlnachrichten‘ sind im Internet nicht einsehbar.

IV. Mitteilungen

Modul 4 der Fortbildung „Führen und Leiten“ für Pfarrerinnen und Pfarrer Umgang mit Mitarbeitenden/Personalmanagement

Die modularisierte Fortbildung „Führen und Leiten“ erstreckt sich über 50 Kurstage in zwei Jahren. Sie dient der Reflektion und Weiterentwicklung der Leitungskompetenz und wird von der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V. in Kooperation mit der EKBO und dem DWBO durchgeführt.

2013 werden die Module 4–6 (25 Kurstage) durchgeführt, eine Wiederholung der Module 1–3 (25 Kurstage) ist für 2014 vorgesehen. Die Module können auch einzeln belegt werden.

Führungshandeln unterliegt auf der einen Seite Gesetzmäßigkeiten und Regeln und ist auf der anderen Seite von den eigenen Erfahrungen geprägt. Beides wird in diesem Modul miteinander verbunden, indem Konzepte und Forschungsergebnisse dargestellt und mit eigenen Erfahrungen verbunden werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Ehrenamtlich Mitarbeitende
 - Anwerbung, Auswahl, Begleitung, Koordination ehrenamtlich Mitarbeitender
2. Teamentwicklung
 - Team- oder Einzelarbeit: Wann erzielt man bessere Ergebnisse?
 - Rationalität und Irrationalität in Gruppenentscheidungsprozessen
 - Teamkonflikte
3. Führung
 - Führungsideale: Anspruch und Wirklichkeit, Führungsformen, Führungsfehler, Grenzen der Partizipation, geistliches Leitungsverhalten
 - Motivierung, Anreizgestaltung, Feedback
 - Zielvereinbarungen, Mitarbeitergespräche, Dienstliche Orientierungsgespräche, Beauftragung
4. Personalmanagement
 - Personalauswahl, -beurteilung, -entwicklung
 - Dienstrecht, Dienstaufsicht, Abmahnungen, Kündigungen.

Dozenten: Prof. Dr. Philipp Enger, ehb
Ulrich Seelemann, Konsistorialpräsident

Dozentin: Veronika Müßig, Dipl.-Psychologin

Termine: 10 Kurstage
18. bis 22. Februar 2013
18. bis 22. März 2013

Ort: Van-Delden-Haus, Busseallee 23–25, 14163 Berlin,

Kursgebühr:

600 Euro – Pfarrerinnen und Pfarrer der EKBO erhalten von der Landeskirche einen Zuschuss von 200 Euro und können zudem einen Antrag an Gemeinde- oder Kreiskirchenrat stellen, wenn sie die Erstattung der Fortbildungskosten vor Beginn des Kurses beim Konsistorium beantragt haben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden direkt mit der Tagungsstätte abgerechnet.

Anmeldung:

schriftlich an Diakonische Akademie, Paulsenstr. 55–56, 12163 Berlin oder im Internet unter www.diakademie.de.

Übernachtungsmöglichkeit:

Im Van-Delden-Haus und im Heimathaus des Evang. Diakonievereins Berlin-Zehlendorf stehen Zimmer für Übernachtung zur Verfügung. Diese sind direkt unter Telefon: 030/8 09 97 04 84 oder per Mail unter reservierung@ev-diakonieverein.de zu buchen.

Der Kurs findet bei einer Teilnahme von mindestens 15 Personen statt. Nach Abschluss des Moduls erhalten die Teilnehmer/innen eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

Im Jahr 2013 folgen weiterhin die Module „Rechtliche Grundlagen“ (27.05.–31.05.) und „Organisationsstrukturen und -entwicklung in Kirche und Diakonie“ (02.09.–06.09. + 21.10.–25.10.).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Harald Luer (Telefon: 030/82 09 73 24 oder h.luer@diakademie.de) zur Verfügung.

*

Modul 5 der Fortbildung „Führen und Leiten“ für Pfarrerinnen und Pfarrer Rechtliche Grundlagen

Die modularisierte Fortbildung „Führen und Leiten“ erstreckt sich über 50 Kurstage in zwei Jahren. Sie dient der Reflektion und Weiterentwicklung der Leitungskompetenz und wird von der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V. in Kooperation mit der EKBO und dem DWBO durchgeführt.

2013 werden die Module 4–6 (25 Kurstage) durchgeführt, eine Wiederholung der Module 1–3 (25 Kurstage) ist für 2014 vorgesehen. Die Module können auch einzeln belegt werden.

Die Rechtsordnungen des Staates und der Kirche stellen den Rahmen für die Arbeit in Diakonie und Kirchengemeinde dar. Grundlagen davon müssen leitenden Mitarbeitenden bekannt sein, damit sie ihre Entscheidungen sicher treffen können. Bei der Finanzplanung diakonischer Arbeit sind die rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten, wobei aktuelle Veränderungen derselben im Blick sein müssen. Die Kenntnisse darin werden in diesem Modul gefestigt und erweitert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Einführung in die Rechtsordnung
 - Kirchenrecht,
 - Staatskirchenrecht,
 - Staatliches Recht (u.a. Landesverfassung, kommunales Recht),
2. Prinzipien sozialpolitischen Handelns
 - Subsidiarität,
 - Solidarität,
 - Zielsysteme der Sozialpolitik,
3. Sozialrecht
 - Aufbau und Systematik des Sozialgesetzbuches (SGB),
 - Leistungen nach SGB II, III, VIII,
 - Sozialhilfe / Grundsicherung,
 - Kinderschutz,
4. Vergaberecht / Heimrecht.

Dozenten: Dr. Martin Richter, Konsistorium
Axel Foerster, Rechtsanwalt
Andreas Machacek, Rechtsanwalt

Termine: 5 Kurstage
27.05.–31.05.2013

Ort: Van-Delden-Haus, Busseallee 23–25, 14163 Berlin,

Kursgebühr:

300 Euro – Pfarrerinnen und Pfarrer der EKBO erhalten von der Landeskirche einen Zuschuss von 100 Euro und können zudem einen Antrag an Gemeinde- oder Kreiskirchenrat stellen, wenn sie die Erstattung der Fortbildungskosten vor Beginn des Kurses beim Konsistorium beantragt haben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden direkt mit der Tagungsstätte abgerechnet.

Anmeldung:

schriftlich an Diakonische Akademie, Paulsenstr. 55–56, 12163 Berlin oder im Internet unter www.diakademie.de

Übernachtungsmöglichkeit:

Im Van-Delden-Haus und im Heimathaus des Evang. Diakonievereins Berlin-Zehlendorf stehen Zimmer für Übernachtung zur Verfügung. Diese sind direkt unter Telefon: 030/8 09 97 04 84 oder per Mail unter reservierung@ev-diakonieverein.de zu buchen.

Der Kurs findet bei einer Teilnahme von mindestens 15 Personen statt. Nach Abschluss des Moduls erhalten die Teilnehmer/innen eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

Im Jahr 2013 folgt weiterhin das Modul 6 „Organisationsstrukturen und -entwicklung in Kirche und Diakonie“ (02.09.–06.09. + 21.10.–25.10.)

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Harald Lüer (Telefon: 030/82 09 73 24 oder h.lueer@diakademie.de) zur Verfügung.

*

Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland im Jahr 2013

Wie in den vergangenen Jahren sucht das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Jahr 2013 wieder vor allem jüngere Pfarrerinnen und Pfarrer für einen Dienst an Urlaubsorten im Ausland, der in der Regel in den Monaten Juli und August wahrzunehmen ist.

Eine Aufstellung der Orte, an denen dieser Dienst geleistet werden soll, sowie weitere Informationen und Bewerbungsformulare sind in den Superintendenturen erhältlich.

Bewerbungen sind unter Verwendung des Bewerbungsbogens auf dem Dienstweg an das Konsistorium zu richten.

*

Auslandsdienst in China

Für den Pfarrdienst in Shanghai sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für den Zeitraum von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin oder einen Pfarrer.

Sie finden Informationen über die Deutschsprachige Christliche Gemeinde Shanghai im Internet unter: <http://www.dcg.net/>.

In der Wirtschaftsmetropole Shanghai leben etwa 12.000 Deutschsprachige. Es hat sich dort eine ökumenische Gemeinde gebildet, in

deren Rahmen die deutschsprachigen kirchlichen Aktivitäten beider christlicher Konfessionen angeboten werden.

Im Sinne der Gemeinde erwarten wir:

- Zusatzqualifikation als psychol. Berater, Coach oder Supervisor,
- hohe ökumenische, seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz,
- Flexibilität und Kreativität,
- chinesische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich intensiv mit dem Erwerb der chinesischen Sprache zu befassen,
- sehr gute Englischkenntnisse.

Gesucht wird ein Pfarrer / eine Pfarrerin mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramts.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner / Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2034 an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Paul Oppenheim (Tel. 0511/2796-230, E-Mail: paul.oppenheim@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Dezember 2012 an:
Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt, Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

*

Auslandsdienst in Pretoria/Südafrika

Für die Evangelisch-Lutherische St. Petersgemeinde in Pretoria, Südafrika, die zur Evangelisch-Lutherischen Kirche im südlichen Afrika (N-T) gehört, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland zum 1. Juli 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

einen Pfarrer / eine Pfarrerin / ein Pfarrehepaar.

Informationen zu der mehrsprachigen Gemeinde im Stadtkern Pretorias finden sie unter www.stpeters.org.za.

Die Gemeinde hat zwei Pfarrstellen: Mit der einen wird der afrikaanssprachige, mit der jetzt ausgeschriebenen Stelle der deutschsprachige Teil versorgt, während beide zusammen den englischsprachigen Teil betreuen, der die bunte Vielfalt der südafrikanischen Bevölkerung widerspiegelt. Alle drei Sprachbereiche gehören nach einem integrierten Modell zu dieser einen Gemeinde.

Im Sinne der Kirchengemeinde wird von Ihnen erwartet:

- sich mit der lutherischen Tradition der Gemeinde zu identifizieren;
- neben Deutsch auch auf Englisch zu predigen und die Bereitschaft Afrikaans zu lernen;
- kreativ an der Gemeindeentwicklung mitzuarbeiten und dabei die multikulturelle Identität der Gemeinde zu fördern;
- mit Kollegen und dem Kirchenvorstand gut und vertrauensvoll als Team zusammenzuarbeiten;
- die Konfirmanden- und Jugendarbeit wahrzunehmen und Religionsunterricht an der deutschen Schule zu erteilen.

Gesucht wird ein Pfarrer oder eine Pfarrerin mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche im südlichen Afrika (N-T).

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner / Ihre Partnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2041 an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau OKR Dr. Ruth Gütter (Tel. 0511/2796-235 oder Ruth.Guetter@ekd.de) und Herr Torsten Böhmer M.A. (Torsten.Boehmer@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Dezember 2012 an:
Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD,
Postfach 21 02 20,
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

*

Auslandsdienst in Santiago de Chile

Für die Versöhnungsgemeinde in Santiago de Chile, die zur Iglesia Evangélica Luterana en Chile (IELCH) gehört, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/ einen Pfarrer / ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter www.lareconciliacion.cl

Die 1975 gegründete Gemeinde ist heute zweisprachig und mit vielen Familien im Durchschnitt jung. Die Gemeinde besteht aus deutschen Expatriates, langfristig hier lebenden Deutschen, deutschstämmigen Deutschchilenen und einigen nicht deutsch sprechenden Chilenen. Ihre Mitglieder wohnen im Großraum Santiago.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Verständnis für die jeweils besonderen Bedürfnisse der unterschiedlichen Gemeindeglieder;
- Freude an lebendiger und theologisch fundierter Wortverkündigung an Erwachsenen und Kindern;
- Bereitschaft Religionsunterricht an der Deutschen Schule zu erteilen;
- Engagement bei Fundraising und Mitgliederpflege in einer von Freiwilligkeit bestimmten Kirche;
- Freude an der kulturellen und ökumenischen Vielfalt und dem Leben in einer Großstadt;
- Spanische Sprachkenntnisse sind erwünscht, falls nicht vorhanden, die Bereitschaft die Sprache zu lernen.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der Partnerkirche (Besoldungsordnung der Iglesia Evangélica Luterana en Chile).

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner / Ihre Partnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2040 an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKRin Dr. Ruth Gütter (Tel. 0511/2796-235, Email: ruth.guetter@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.01.2013 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

*

Auslandsdienst in Sydney / Australien

Für die Deutsche Evangelisch-Lutherische Kirche in Sydney, Australien, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. Juli 2013 für die Dauer von zunächst vier Jahren

eine Pfarrerin/ einen Pfarrer / ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter www.kirche-sydney.org.au.

Die Gemeinde in Sydney besteht seit 1866. Sie setzt sich zu einem Großteil aus älteren Einwanderern zusammen und will zugleich jüngere Menschen, die auf Zeit in Sydney leben, für eine Mitgliedschaft in der Gemeinde gewinnen.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Verständnis für die jeweils besonderen Bedürfnisse von Einwanderern und Expatriates unterschiedlicher Generationen;
- Bereitschaft und Freude zur Gestaltung wöchentlicher Gottesdienste an mehreren Orten im Großraum Sydney;
- Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht in der Grundschule an der Deutschen Schule;
- sehr gute englische Sprachkenntnisse;
- keine Scheu vor langen Autofahrten.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes.

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner / Ihre Partnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Die Gemeinde mietet eine angemessene Pfarrwohnung an.

Ein Dienstwagen steht zur Verfügung.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu die Kennziffer 2039 an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Paul Oppenheim (Tel. 0511/2796-230, E-Mail: paul.oppenheim@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Dezember 2012 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

